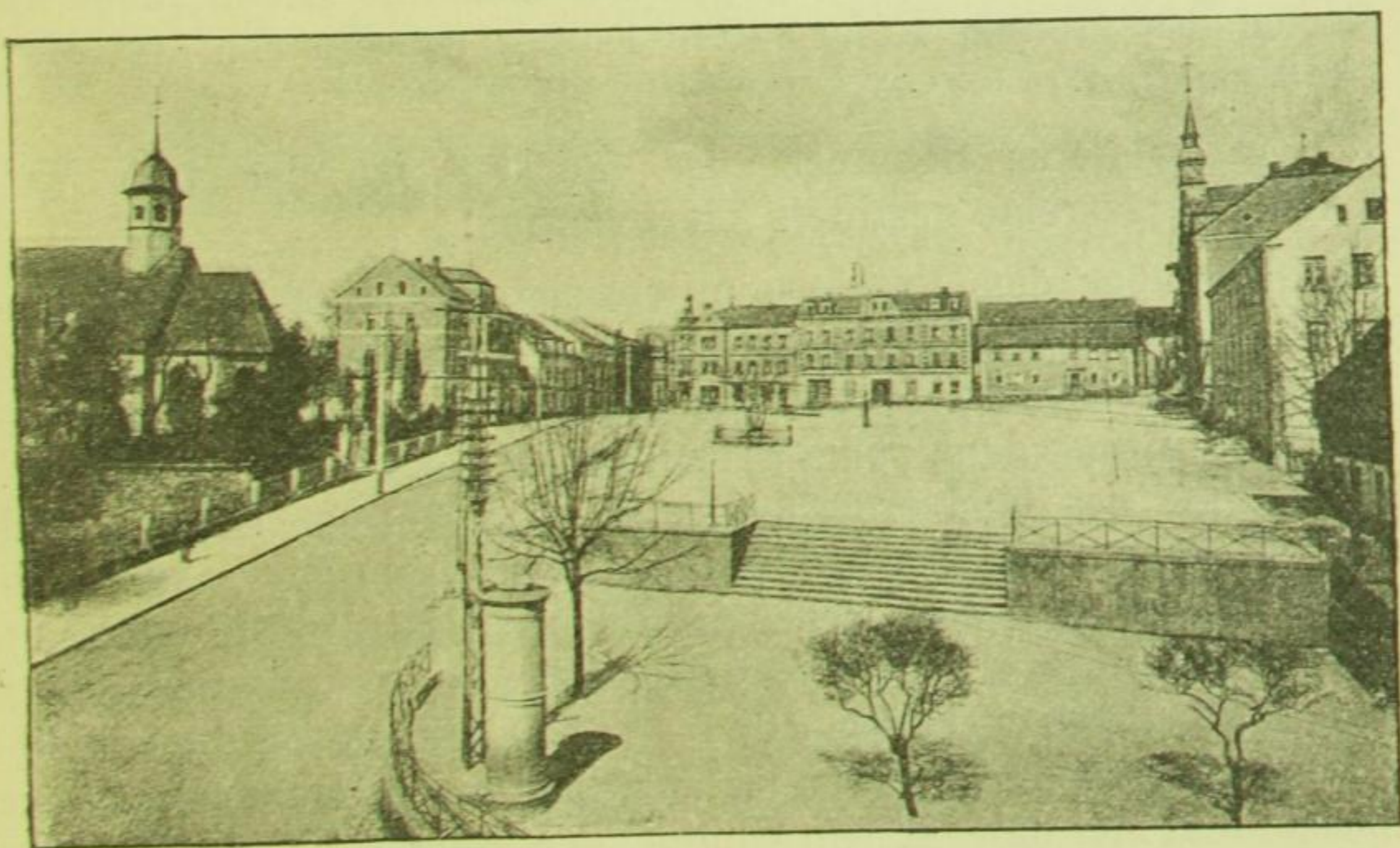


wärts schauend, den wunderlieblichen Blick auf den waldigen Grund. Der Treppe gerade gegenüber liegt die schöne Tittmannsche Villa mit ihrem prächtigen Garten, der Treppe zur Seite aber breitet sich eine vom Verschönerungsvereine gestiftete Koniferenanpflanzung mit Steingrotte aus, die in ihren vom hellsten bis zum dunkelsten Grün wechselnden Schattierungen eine rechte Augenweide bildet.

Statten wir nun dem nahen **Marktplatze** einen Besuch ab. Er liegt so recht inmitten der Stadt, ist von unregelmässig vier-



Marktplatz.

eckiger Gestalt und fällt nach Süden zu etwas ab. Erst durch umfangreiche Aufschüttungen ist es gelungen, ihn leidlich zu ebnen; doch musste infolgedessen an seiner Südseite nach dem Schulplatze zu eine Treppe und nach Westen zu eine Mauer aufgeführt werden. Hier am Markte erhebt sich das **Rathaus** (errichtet 1892), ein gefälliger Ziegelrohbau mit einem Uhrtürmchen, in dessen Erdgeschosse sich die schmucken Räumlichkeiten des **Ratskellers** befinden. Eine Anzahl freundlicher Fremdenzimmer gewährt Reisenden und Sommergästen angenehmen Aufenthalt bei guter Verpflegung.